

Kurzkonzeption der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule Hannover

Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Gliederung:

1. Auf einen Blick
2. Überblick zu den pädagogischen Angeboten
3. Kompetente individuelle Förderung
4. Orientierung geben, stärken und stabilisieren in unterschiedlichen Bereichen
5. Jeden einzelnen im Blick
6. Besondere pädagogische Angebote
7. Zusammenarbeit
8. Gutes Team mit guten Voraussetzungen
9. Auf dem neuesten Stand: Fortbildung – Supervision – Video-School-Training
10. Qualität sichern und weiter entwickeln
11. Perspektivwechsel - Kollegial geführtes Unternehmen

1. Auf einen Blick

Die Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule Hannover ist eine staatlich-anerkannte Förderschule in Trägerschaft der Stephansstift Förderschulen gGmbH. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen der emotionalen und sozialen Entwicklung, im Bereich Lernen und der geistigen Entwicklung.

Wir bereiten Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarfen darauf vor, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Schrittweise werden sie an inklusive Beschulungsmöglichkeiten oder weiterführende Unterstützungsangebote herangeführt und finden dort ihren Platz. Wir finden gemeinsam Lösungen für passende individuelle Hilfen. Aufnahmen erfolgen nicht nach Aktenlage, sondern nach einer Clearing-Phase, in der alle Beteiligten zusammen schauen können, was im Sinne des Kindes gewünscht und möglich ist. Bei uns passt sich der schulische Rahmen dem Kind an. Jeder ist herzlich willkommen und darf bei uns so sein, wie er ist. Gemeinsam gehen wir den Weg Richtung Rückschulung in inklusive Kontexte.

So erreichen Sie uns

Förderschulen Stephansstift gGmbH
Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule
Kirchröder Straße 45 N
30625 Hannover

Förderschulleiter: Daniel König
Tel.: [0511 5353-272](tel:05115353272)

Sekretariat: Margit Klein
Tel.: [0511 5353-273](tel:05115353273)
Fax: 0511/5353- 585
Mail: lwfschule@stephansstift.de

Ansprechpartner:innen:

Kooperationsklassen

Ansprechpartner: Joachim Kipper
Tel.: [0511 5353265](tel:05115353265)
Mail: j.kipper@stephansstift.de

Stammschule - Förderbereiche emotionale und soziale Entwicklung und Lernen

Ansprechpartnerin: Katarina Kerkmann
Tel.: [0511 5353586](tel:05115353586)
Mail: katarina.kerkmann@stephansstift.de

Intensivpädagogische Lerngruppen

Ansprechpartnerin: Anna-Katarina König
Tel.: [0177 2460497](tel:01772460497)
Mail: a.koenig@stephansstift.de

Förderbereich Geistige Entwicklung

Ansprechpartnerin: Anna-Katarina König
Tel.: [0177 2460497](tel:01772460497)
Mail: a.koenig@stephansstift.de

Profilklassen

Ansprechpartnerin: Anna-Katarina König
Tel.: [0177 2460497](tel:01772460497)
Mail: a.koenig@stephansstift.de

2. Überblick zu den pädagogischen Angeboten

Klaviatur der sonderpädagogischen Förderung in der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule



3. Kompetente individuelle Förderung

Die Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule Hannover ist eine Förderschule in Trägerschaft der Stephansstift Förderschulen gGmbH. Als staatlich anerkannte Ersatzschule bieten wir Schulzweige für die Förderschwerpunkte emotionale und soziale Entwicklung, Lernen und geistige Entwicklung an. Wir verstehen uns als überregionales Kompetenzzentrum mit verschiedenen Standorten, die Schülerinnen und Schüler individuell abgestimmte Hilfen anbieten. Hierfür halten wir verschiedene Lernorte mit unterschiedlichen Möglichkeiten vor. Es gilt, für jedes Kind das passende Förder- und Entwicklungsangebot zu gestalten.

Wir können Kinder und Jugendliche im allgemeinbildenden Bereich in den Klassenstufen 1 bis 12 aufnehmen. Schülerinnen und Schüler mit einem erhöhten Pflegebedarf und starken körperlichen Beeinträchtigungen können nicht bei uns beschult werden.

4. Orientierung geben, stärken und stabilisieren in unterschiedlichen Bereichen

An der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule Hannover werden Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf in kognitiven, sozialen und emotionalen Bereichen gefördert.

Als Durchgangsschule ist es unser Ziel, jeden Schüler und jede Schülerin zu stärken und zu stabilisieren, damit sie anschließend an allgemeinbildenden Schulen oder weiterführenden Angeboten inklusiv beschult und gefördert werden können.

Wir bereiten unsere Kinder und Jugendlichen mit Hilfe verschiedener Angebote darauf vor, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Dafür verfügen wir über freie Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten, um den Bedürfnissen und Anforderungen der Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden.

Ein angenehmes Lernklima mit positiven Beziehungen, gegenseitiger Achtung, Respekt, einem ehrlichen Umgang und Wertschätzung ist die Grundlage unserer Arbeit. Dieses ist die Basis unseres Selbstverständnisses als Pädagoginnen und Pädagogen und bietet den jungen Menschen Struktur, Orientierung und Verlässlichkeit.

In unterschiedlichen Angeboten werden die passenden Hilfen entwickelt. So genießen die Kinder und Jugendlichen in den **Kooperationsklassen** sonderpädagogische Unterstützung unter dem Dach einer Regelschule. Sie genießen wohnortnahe, inklusive Beschulung im Rahmen einer kleinen Klasse und verlässlichen Bezugspersonen oder auch im Rahmen ihrer Stammklasse in der Regelschule.

Die **Stammschule** in Kirchrode hält mit vielen Fördermöglichkeiten und einem kreativen Außengelände einen umfangreichen, ressourcenorientierten Lernort für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung und/oder Lernen vor.

In den **intensiv-pädagogischen Lerngruppen** werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Jugendhilfe wieder auf ein geregeltes Schulleben vorbereitet. Hier werden sichere Lernorte im Rahmen abgestimmter Jugendhilfemaßnahmen zur Förderung und Erreichung der Schulfähigkeit vorgehalten.

Der **Bereich der geistigen Entwicklung** bietet drei Primarklassen in der Eingangsstufe sowie zwei Klassen im Sekundarbereich. Eine weitere jahrgangsübergreifende Klasse befindet sich in Kleefeld. In den Klassen werden jeweils 6-7 Schüler:innen unterrichtet. Schüler:innen mit dem Unterstützungsbedarf in der geistigen Entwicklung können in allen Beschulungsangeboten der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule beschult werden.

In den **Profilklassen** wählen Schüler:innen Schwerpunkte je nach Interessensgebieten und individuellen Stärken. Hier motiviert das Interesse z.B. am Kochen oder Sport das Leben und Lernen in Schule. Die Profilklassen sind jahrgangsübergreifend ab Klasse 5 und bieten Schüler:innen mit unterschiedlichsten Unterstützungsbedarfen einen angeregten motivierenden Lernort.

5. Jeden Einzelnen im Blick

Wir unterrichten individualisiert, projekt- und handlungsorientiert, um auf die Bedürfnisse sowie auf die emotionale und soziale Situation unserer Schülerinnen und Schüler gezielt eingehen zu können.

Damit verbunden ist die Anerkennung von Vielfalt und Individualität, die wir wertschätzen und ganzheitlich fördern. Unsere Arbeit basiert auf der christlichen Glaubensüberzeugung, wobei wir anderen Kulturen und Religionen offen gegenüberstehen.

Im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft beraten und begleiten wir Eltern und andere Personen, die an der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen teilhaben.

6. Besondere pädagogische Angebote

- PART – Gewaltprävention (gewaltfreie Kommunikation und Deeskalation)
- Keep-Cool-Training
- Schwimmen
- Schülerfirmen
- Projekte im Sozialraum
- Filmprojekte
- Grünes Klassenzimmer
- Tiergestützte Pädagogik
- Lernen im „Grünen Klassenzimmer“ (siehe unten)
- Psychomotorik
- Cafeteria (Essenszubereitung von und für Schüler:innen)
- Berufsorientierung (enge Begleitung zur Findung eigener Stärken und Zukunftsperspektiven/Assessments)
- Teilnahme am Schulobstprogramm
- Zirkusprojekte
- Ackergarten-Projekt
- I can do - Projekte

7. Zusammenarbeit

Die Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule kooperiert mit zahlreichen Partnern. Besonders intensiv ist die Zusammenarbeit mit der Jugend- und Familienhilfe des Stephansstiftes (Venito). Der fachliche Austausch macht es möglich, für die Kinder und Jugendlichen unserer Schule geeignete Unterstützungsangebote zu finden.

8. Gutes Team mit guten Voraussetzungen

Die Personalausstattung unseres Kollegiums entspricht den Vorgaben des Kultusministeriums. Dabei verstärken wir das eigene Team nach Bedarf durch externe Fachkräfte wie Integrationsassistenten, LRS-Therapeuten u.a.

Die Beschulung erfolgt auf dem Gelände des Stephansstiftes in Hannover und an dezentralen Außenstandorten in der Region Hannover und im Landkreis Hildesheim. Lebenspraktische Fertigkeiten lassen sich in einem großen Werkbereich und in der Schulküche fördern. Für motorische, psychomotorische und sportliche Angebote stehen eine Sporthalle, ein Psychomotorikraum, ein großer Spielplatz, ein Fußball- und ein

Hartballplatz zur Verfügung. Besonders gefragt ist der Umgang mit dem schuleigenen Pferd im grünen Klassenzimmer – einem außerschulischen Lernort der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule.

In unmittelbarer Nähe zur Stammschule befindet sich Hannovers großer Stadtwald, die Eilenriede und das Kleefelder Bad (Annabad).

Außerschulische Lern- und Förderorte besuchen wir mit eigenen Fahrzeugen. Mit Schul-Fahrrädern und -Tretfahrzeugen unterwegs zu sein, macht Spaß und fördert Motorik und Mobilität.

Unsere Kooperationsklassen sowie die intensiv-pädagogischen Lerngruppen befinden sich in verschiedenen Stadtteilen und der Region Hannover sowie im Landkreis Hildesheim. Eine wohnortnahe Beschulung wird angeboten.

9. Auf dem neuesten Stand: Fortbildung – Supervision – Video-School-Training

Fachlich auf dem neuesten Stand zu sein, ist uns für unser Team wichtig: Deshalb bestärken und fördern wir geeignete Fort- und Weiterbildungen.

Schwerpunkte sind dabei: fachdidaktische Fortbildungen, systemische Beratung, Gewaltprävention und Fortbildungen zu bestimmten Krankheitsbildern (ADHS, Autismus, Trauma, etc.). Um in Krisensituationen angemessen handeln zu können, werden alle unsere Kolleginnen und Kollegen nach PART fortgebildet.

Zweimal jährlich gibt es eine zweitägige schulinterne Fortbildung zur Aktualisierung der konzeptionellen Grundlagen der Schule.

Supervision und kollegiale Fallberatung unterstützen die Arbeit unserer Mitarbeitenden.

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte können ihre Angebote von einem Video-School-Trainer begleiten lassen und durch eine gemeinsame Auswertung die Unterrichtspraxis nachhaltig verbessern.

10. Qualität sichern und weiter entwickeln

Ein Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001:2000 trägt dazu bei, die Qualität unserer Arbeit zu fördern und zu sichern. In einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess werden Zielsetzungen, Kernprozesse und Dokumente weiterentwickelt, angepasst und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft.

11. Perspektivwechsel - Kollegial geführtes Unternehmen

„Eltern sind die Experten für ihr Kind und Kinder die Experten ihrer selbst“. Diesen Leitsatz nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen zukünftig die Bedarfe der Eltern und Kinder noch mehr in die pädagogische Arbeit einbeziehen. Wir verstehen uns als ein Dienstleistungsangebot, was sich auf die Wünschen und Bedürfnissen ihrer Kunden spezialisiert. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unserer Schule trägt dafür ebenso die Verantwortung wie das Schulleitungsteam, was sich durch die Haltung einer kollegial geführten Schule widerspiegelt.